

Q1
20
08

Konzern-Kennzahlen (IFRS)

| ANGABEN IN TAUSEND € | 31.03.2008 | 31.03.2007 | Veränderung in % |
|--|------------|------------|------------------|
| Umsatzerlöse | 2.429 | 1.804 | 34,6% |
| davon: | | | |
| – Europa | 261 | 344 | -24,1% |
| – USA | 2.168 | 1.460 | 48,5% |
| EBIT | 311 | 652 | -52,3% |
| Finanzergebnis | 374 | 15 | 2.393,3% |
| EBT | 685 | 667 | 2,7% |
| Konzernergebnis | 394 | 211 | 86,7% |
| Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) | 0,37 | 0,39 | -5,1% |
| Eigenkapital | 30.865 | 2.865 | 977,3% |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.810 | 329 | 450,2% |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Anteile an assoziierten Unternehmen | 34 | 0 | – |
| Aktive latente Steuern | 936 | 512 | 82,8% |
| Verbindlichkeiten | 4.409 | 6.840 | -35,5% |
| Bilanzsumme | 35.274 | 9.705 | 263,5% |
| Eigenkapitalquote in % | 87,5% | 29,5% | – |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmittelsäquivalente | 25.523 | 5.845 | 336,7% |

Aktie auf einen Blick

| | Stand: 31.03.2008 |
|---|--|
| Branchenzuordnung | Software/Medizintechnik |
| gez. Grundkapital | € 1.820.000,00 |
| Anzahl der Aktien | 1.820.000 |
| Letzte Kursfeststellung am 03.01.2008 | € 48,50 |
| Letzte Kursfeststellung am 31.03.2008 | € 19,55 |
| Höchst-/Tiefstkurs in der Berichtsperiode | € 48,50 / € 19,50 |
| Marktkapitalisierung | € 35,581 Mio. |
| Von MeVis gehaltene eigene Aktien | 47.667 |
| Free Float | 41,54% |
| Prime Standard (Regulierter Markt) | Frankfurt und Xetra |
| Freiverkehr | Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart |
| Indizes | – |
| ISIN | DE000A0LBFE4 |
| Ticker-Symbol | M3V |

Inhalt

MeVis Medical Solutions AG

| | |
|------------------------------------|----|
| Vorwort des Vorstandes | 02 |
| Aktie | 04 |
| Übersicht über die Geschäftsfelder | 06 |
| Zwischenlagebericht | 07 |

MeVis Medical Solutions Konzern

| | |
|-------------------------------------|----|
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 11 |
| Konzernbilanz | 12 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung | 13 |
| Eigenkapitalveränderungsrechnung | 14 |
| Konzernanhang | 15 |

| | |
|----------------|----|
| Finanzkalender | 21 |
|----------------|----|

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Kollegen,

das erste Quartal 2008 unterstreicht eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit unserer Produkte im Markt für diagnostische und interventionelle medizinische Bildbefundung. So stieg im Berichtszeitraum die Anzahl der in unserem wichtigen Segment **Digitale Mammographie** veräußerten Lizenzen um ca. 58% im Vergleich zum ersten Quartal 2007. Im Segment **Sonstige Befundung** verzeichneten wir mit ca. 25% einen ebenfalls erfreulichen Zuwachs. Der Konzernumsatz von T€ 2.429 stellt damit einen neuen Rekord in unserer Unternehmenshistorie dar und bestätigt erneut unsere erfolgreiche Wachstumsstrategie. Das entspricht einem Umsatzsprung von 34,6% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum trotz des deutlich schwächeren US-Dollars.

Mit „**R2 Image Checker CT**“ konnten wir am 4. April eine bereits in den Markt eingeführte und von der amerikanischen FDA zugelassene Lungen-CT Software von Hologic, Inc. erwerben, was unserem weiteren Wachstum zusätzliche Dynamik verleihen wird. Die Weiterentwicklung und der Vertrieb erfolgen künftig über unsere US-amerikanische Tochter MeVis Medical Solutions, Inc. unter dem Markennamen „**MeVis Visia Lung-CT**“. Hierbei handelt es sich um eine dedizierte Software zur computertomographie-gestützten Diagnose von Lungenerkrankungen. Mit dem Erwerb dieser speziellen Software sind wir der Marktreife unserer in Entwicklung befindlichen, umfangreichen Software-Suite zur Diagnose von Lungenerkrankungen und Planung von lungen-chirurgischen Eingriffen einen großen Schritt näher gekommen. In diesem Bereich sehen wir aufgrund der hohen Anzahl von Erkrankungen ein entsprechend hohes Marktpotential.

Seit dem 1. Quartal 2008 müssen wir Entwicklungsaufwand nach der Rechnungslegungsvorschrift IAS 38 erstmals zwingend aktivieren. Zum Ende des ersten Quartals 2008 wurden daher im Zusammenhang mit der Produktentwicklung stehende Entwicklungsaufwendungen in Höhe von T€ 492 als immaterielle Vermögenswerte erstmalig in die Bilanz eingestellt, was bei einem Vergleich der Berichtszeiträume berücksichtigt werden muss.

Aufgrund der weiterhin sehr positiven Umsatzentwicklung sowie der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen konnten wir das Gesamtsegmentergebnis im Vorjahresvergleich um 42,2% auf T€ 1.172 steigern. Das Konzern-EBIT liegt jedoch aufgrund des gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwandes unter dem Vorjahres-EBIT in Höhe von T€ 652 und beläuft sich auf T€ 311. Der Anstieg des sonstigen betrieblichen Aufwandes

ist Folge der planmäßigen Ausweitung unserer operativen Tätigkeiten sowie der Kosten aus erhöhten Berichtspflichten der MeVis-Gruppe. Bedingt durch den Mittelzufluss aus unserem Börsengang konnten wir das Finanzergebnis im Vorjahresvergleich deutlich auf T€ 374 ausweiten, was schließlich zur Erhöhung unseres Konzernperiodenergebnisses um 86,7% auf T€ 394 beitrug.

Der durch Einmaleffekte verursachte Umsatzrückgang im letzten Quartal 2007 hat somit keine negativen Auswirkungen auf unsere weitere Geschäftsentwicklung gehabt. In diesem Zusammenhang bestätigen wir unsere Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr.

Zur Erweiterung des Handlungsspielraums im Rahmen der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie starteten wir am 4. März 2008 ein Aktienrückkaufprogramm mit dem Ziel, bis zu 5% des Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG bis zum 30. August 2008 zusätzlich zu den bereits durch die Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien zu erwerben.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außerordentlichen Leistungen sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen bedanken!



Dr. Carl J.G. Evertsz
Vorstandsvorsitzender



Dr. Olaf Sieker
Vorstand Finanzen



Thomas E. Tynes
Vorstand Marketing & Vertrieb

Die MeVis-Aktie

Kapitalmarktumfeld

Das erste Quartal 2008 war an den Finanzmärkten von einem ungewöhnlich turbulenten Handelsverlauf geprägt. Die Leitbörsen starteten zwar überwiegend fest in das neue Jahr, jedoch führten uneinheitliche makroökonomische Rahmendaten sowie der durch die US-Subprime-Krise ausgelöste Marktschock zu einer besonderen Unsicherheit der Marktteilnehmer in Bezug auf seine Auswirkungen auf die Unternehmensergebnisse. Infolge dieser Entwicklungen kam es Mitte/Ende Januar 2008 zu massiven Verlusten an den internationalen Börsen. Diese konnten ganz überwiegend nicht bis zum Ende des Quartals ausgeglichen werden.

Entwicklung der MeVis-Aktie

Der allgemeinen Kapitalmarktsituation konnte sich die MeVis-Aktie ebenfalls nicht entziehen und verlor vorübergehend bis zu 60% ihres Wertes. Während die Aktie noch am 3. Januar 2008 bei € 48,50 notiert war, wurde mit einem Schlusskurs von € 19,50 am 26. März 2008 der Tiefpunkt markiert, in dessen Folge sich der Kurswert bereits bis Ende April wieder auf € 32,50 erholen konnte.

Die Entwicklung im Berichtszeitraum führen wir zunächst auf die erhöhte Unsicherheit der Marktteilnehmer wegen des allgemein schlechten Börsenumfelds sowie auf die seit der Börseneinführung im November 2007 insgesamt noch schwache Marktwahrnehmung unserer Gesellschaft zurück.

Darüber hinaus führte unsere Veröffentlichung der von Einmaleffekten im letzten Quartal belasteten Zahlen für das Geschäftsjahr 2007 in der zweiten Februar-Hälfte zu einem weiteren Absinken des Kurses.

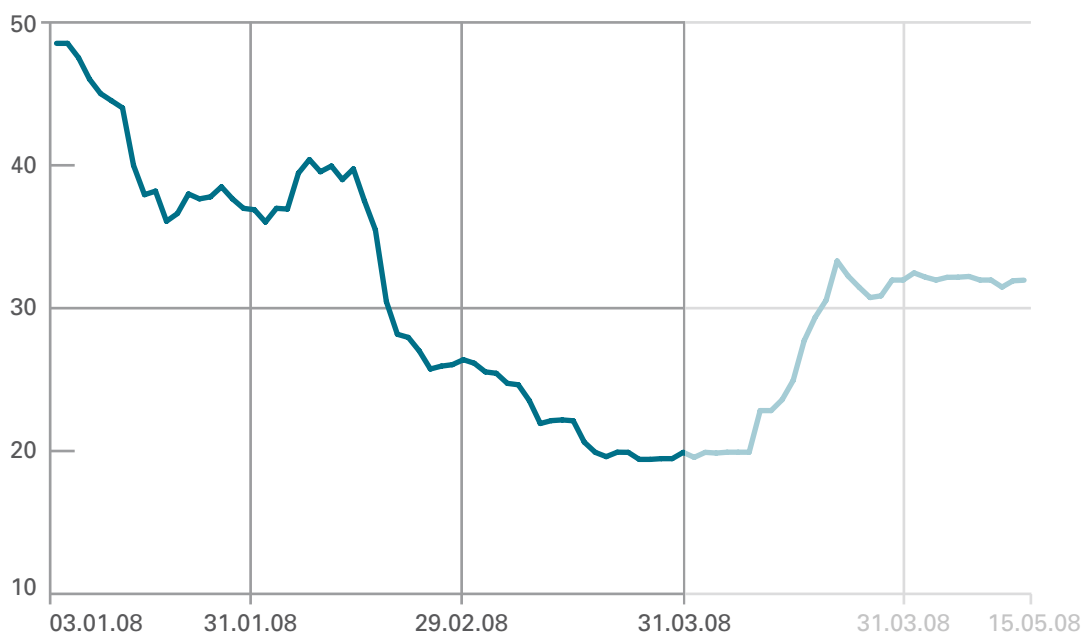
Durch die kürzlich begonnene Ausweitung unserer Investor Relations Aktivitäten wollen wir eine größere Aufmerksamkeit für unser besonderes Geschäftsmodell sowie unsere solide betriebswirtschaftliche Verfassung und unternehmerischen Perspektiven erreichen.

Des Weiteren startete die MeVis Medical Solutions AG am 4. März 2008 ein Aktienrückkaufprogramm mit dem Ziel, in einem ersten Schritt bis zu 5% des derzeitigen Grundkapitals unter Einbeziehung der bereits durch die MeVis Medical Solutions AG gehaltenen

eigenen Aktien über die Börse zu erwerben. Im ersten Quartal wurden insgesamt 9.864 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von € 21,58 erworben. Hierdurch wollen wir unseren strategischen Handlungsspielraum bei Unternehmenskäufen, dem Erwerb von ‚Intellectual Property‘ und Beteiligungen oder bei ähnlichen Transaktionen erweitern. Der Hintergrund des Rückkaufprogramms ist auch die Überzeugung des Vorstandes, dass die MeVis-Aktie unterhalb des Emissionspreises von € 55,00 erheblich unterbewertet ist.

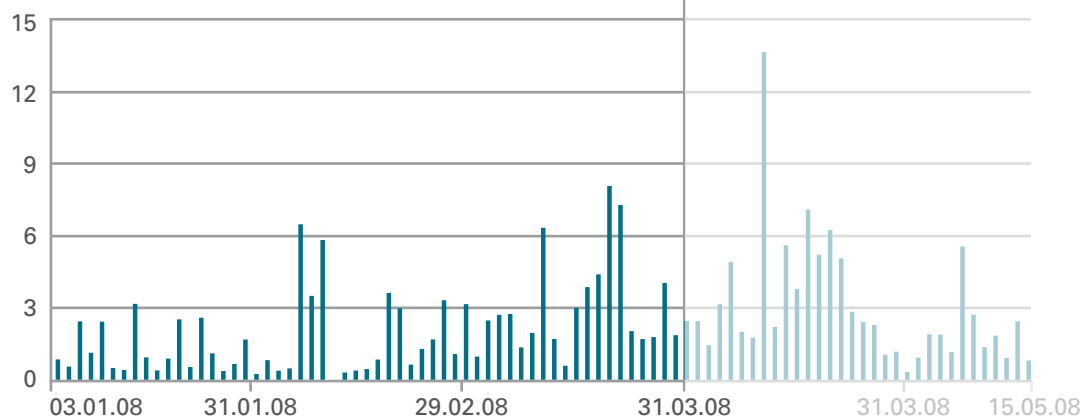
Kursverlauf der MeVis-Aktie

ANGABEN IN €



Volumen der MeVis-Aktie

ANGABEN IN TAUSEND STÜCK



Übersicht über die Geschäftsfelder der MeVis-Gruppe

Die MeVis-Gruppe, welche sich aus den Gesellschaften MeVis Medical Solutions AG als Konzernmutter, der Tochtergesellschaft MeVis Medical Solutions, Inc. sowie der zu 51% im Konzern erfassten MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, einem Joint-Venture mit der Siemens Aktiengesellschaft, zusammensetzt, entwickelt und vermarktet Softwareprodukte und Dienstleistungen im Bereich der medizinischen Bildbefundung. Für Zwecke der Berichterstattung unterteilt die MeVis-Gruppe zwei operative Segmente („**Digitale Mammographie**“ und „**Sonstige Befundung**“) sowie zwei geographische Segmente (USA und Europa/Sonstige).

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik im Bereich der digitalen Mammographie. Die Produkte werden über die OEM (Originalgerätehersteller)-Partner Siemens Aktiengesellschaft und Hologic, Inc. an Endkunden vertrieben.

Das Segment **Sonstige Befundung** umfasst die Produkte der digitalen Radiologie, insbesondere für die Befundung von Brust-MRT Daten, aber auch für die allgemeine Befundung radiologischer Aufnahmen. Außerdem gehören die Bild- und Risikoanalyse bei der Planung von chirurgischen Lebereingriffen und die Tumorbefundung im Rahmen klinischer Studien pharmazeutischer Unternehmen zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieses Segmentes.

Zwischenlagebericht der MeVis Medical Solutions AG

Ertragsentwicklung

Der Konzernumsatz ist im ersten Quartal 2008 im Wesentlichen durch die dynamische Entwicklung der Anzahl der veräußerten Lizenzen geprägt. So konnte im ersten Quartal im Segment Digitale Mammographie der Lizenzabsatz über die OEM-Partner um rd. 58% im Vergleich zum ersten Quartal 2007 gesteigert werden. Der Segmentumsatz stieg auf T€ 1.774 (Q1 2007: T€ 1.269) an. Das Segmentergebnis (vor sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen) beläuft sich zum 31. März 2008 auf T€ 1.443 (Q1 2007: T€ 738). Der Lizenzabsatz im Segment Sonstige Befundung stieg um rd. 25% im Vergleich zum ersten Quartal 2007. Der Segmentumsatz stieg auf T€ 655 (Q1 2007: T€ 539) an. Das Segmentergebnis (vor sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen) ist durch die erhöhten operativen Aufwendungen im Zuge des Ausbaus der Entwicklungsaktivitäten belastet und beläuft sich zum 31. März 2008 auf T€ -295 (Q1 2007: T€ 70).

In der Berichtsperiode wurde ein Gesamtumsatz in Höhe von T€ 2.429 (Q1 2007: T€ 1.804) erzielt. Dieser verteilt sich zu 89% auf das geographische Segment USA (Q1 2007: 81%) sowie zu 11% auf das geographische Segment Europa/Sonstige (Q1 2007: 19%). Da entsprechend dieser Verteilung rd. 89% der im Berichtszeitraum im Konzern erwirtschafteten Umsätze im US-\$ Raum erzielt werden, wurden durch die MeVis-Gruppe Währungssicherungsgeschäfte abgeschlossen, um Wechselkursveränderungen weitestgehend ausgleichen zu können.

Der Personalaufwand ist im Wesentlichen der planmäßigen Ausweitung der Entwicklungsaktivitäten der MeVis-Gruppe zur Markteinführung neuer Produkte in den Jahren 2008 bis 2010 geschuldet. Zum Ende des ersten Quartals 2008 beschäftigte die MeVis-Gruppe 139 Mitarbeiter (Q1 2007: 72 Mitarbeiter). Dies entspricht einer durchschnittlichen Beschäftigung von 126 Mitarbeitern während der Berichtsperiode (Q1 2007: 68 Mitarbeiter). Eine Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen gemäß IAS 38 wurde im Berichtszeitraum erstmals zwingend erforderlich. Die betreffenden Aufwendungen belaufen sich im Berichtszeitraum auf T€ 492 (Q1 2007: T€ 0). Der verbleibende Personalaufwand beläuft sich auf T€ 996 (Q1 2007: T€ 756).

Der Anstieg des sonstigen betrieblichen Aufwandes im Berichtszeitraum um T€ 701 auf T€ 939 (Q1 2007: T€ 238) ist im Wesentlichen auf die Grundfinanzierungsverpflichtung gegenüber der MeVis Research GmbH in Höhe von T€ 143 (Q1 2007: T€ 0), Mietaufwendungen in Höhe von T€ 130 (Q1 2007: T€ 24), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von

T€ 120 (Q1 2007: T€ 42) sowie auf Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Personal in Höhe von T€ 101 (Q1 2007: T€ 16) zurückzuführen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im ersten Quartal 2008 T€ 449 (Q1 2007: T€ 755). Die EBITDA-Marge lag mit 18,5% unter der des Vorjahres von 41,9%.

Das EBIT-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug T€ 311 (Q1 2007: T€ 652). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 12,8% (Q1 2007: 36,1%).

Der Rückgang des EBITDA und EBIT ist auf den erhöhten Personalaufwand und den erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwand im Zusammenhang mit der planmäßigen Geschäftsausweitung zurückzuführen.

Das Finanzergebnis erhöhte sich im ersten Quartal 2008 vor allem aufgrund des Mittelzuflusses aus dem Börsengang 2007 und daraus zufließender Zinserträge. Das eingeworbene Kapital wurde kurzfristig angelegt. Des Weiteren beinhaltet das Finanzergebnis die positive Wertänderung von Finanzinstrumenten zur Währungssicherung in Höhe von T€ 170 (Q1 2007: 35). Das Finanzergebnis beläuft sich auf T€ 374 (Q1 2007: T€ 15).

Der Vorsteuergewinn beläuft sich im ersten Quartal auf T€ 685 (Q1 2007: T€ 667). Das entspricht einer Umsatzrendite von 28,2% (Q1 2007: 37,0%).

Das Ergebnis nach Steuern ist mit Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von T€ 291 (Q1 2007: T€ 456) belastet und belief sich im ersten Quartal 2008 auf T€ 394 (Q1 2007: T€ 211). Das Ergebnis je Aktie betrug € 0,37 (Q1 2007: € 0,39).

Vermögens- und Finanzlage

Die MeVis-Gruppe verfügt über ausreichende finanzielle Ressourcen für das geplante Wachstum. Die Bilanzsumme ist im Berichtszeitraum um T€ 301 auf T€ 35.274 gesunken.

Die Abnahme der kurzfristigen Vermögenswerte im Berichtszeitraum um T€ 1.058 auf T€ 31.618 resultiert zum überwiegenden Teil aus der Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um T€ 2.948 auf T€ 25.523 sowie aus der Zunahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um T€ 1.576 auf T€ 2.135 aufgrund des Erwerbs von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von T€ 1.784.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich in der Berichtsperiode um T€ 757 auf T€ 3.656. Hierbei nahmen die immateriellen Vermögensgegenstände um T€ 422 auf T€ 1.810 zu. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Aktivierung von Entwicklungskosten in Höhe von T€ 492 zurückzuführen.

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 876 (31.12.2007: T€ 398).

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Finanzanlagen in Höhe von T€ 34 betreffen die in 2007 erworbene 25,1% Beteiligung an der MeVis Research GmbH.

Zum Bilanzstichtag betrug das Eigenkapital T€ 30.865 (31.12.2007: T€ 30.769). Das gezeichnete Kapital belief sich auf T€ 1.820 (31.12.2007: T€ 1.820). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 86,5% auf 87,5%.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf T€ 170 (Q1 2007: T€ 594). Dieser setzt sich im Wesentlichen aus dem Konzernjahresüberschuss vor Zinsen und Steuern in Höhe von T€ 311 (Q1 2007: T€ 652), korrigiert um gezahlte Steuern in Höhe von T€ 324 (Q1 2007: T€ 12), die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva in Höhe von T€ 322 (Q1 2007: Zunahme in Höhe von T€ 132), die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva in Höhe von T€ 308 (Q1 2007: Zunahme in Höhe von T€ -239), erhaltenen Zinsen in Höhe von T€ 273 (Q1 2007: T€ 10) sowie korrigiert um sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von T€ -176 (Q1 2007: T€ -7) zusammen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf T€ -1.059 (Q1 2007: T€ -78) und setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen in Höhe von T€ 559 (Q1 2007: T€ 66) sowie der Zunahme der immateriellen Vermögenswerte aus der Aktivierung von Entwicklungskosten in Höhe von T€ 492 (Q1 2007: T€ 0).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ -290 (Q1 2007: T€ -99) setzt sich zusammen aus Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile in Höhe von T€ 213 (Q1 2007: T€ 0) sowie aus Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten in Höhe von T€ 77 (Q1 2007: T€ 99)

Die Veränderung des Finanzmittelfonds beläuft sich im Berichtszeitraum auf T€ -1.164 (Q1 2007: T€ 417). Die Liquidität je Aktie beträgt zum Bilanzstichtag € 14,02.

Risikobericht

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der MeVis-Gruppe ergeben. Wir sehen keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft. Es gelten daher weiterhin die im Risikobericht des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007 gemachten Angaben.

Prognosebericht & Chancen

Wir bestätigen unseren Chancenausblick und unsere Prognose, welche wir im Rahmen des Konzernjahresabschlusses 2007 für das Geschäftsjahr 2008 abgegeben haben. Wir erwarten weiterhin ein kontinuierliches Umsatzwachstum, welches mit einer gleichzeitigen Verbesserung des Gewinns vor Steuern einhergehen sollte. Wir erwarten für 2009 eine Fortsetzung dieser positiven Entwicklung, welche darüber hinaus durch weitere Produkteinführungen im Laufe des Jahres 2009 noch verstärkt werden sollte.

Nachtragsbericht

Mit Vertragsunterzeichnung am 4. April 2008 erwarb die MeVis Medical Solutions, Inc. das von der US-amerikanischen Arzneimittelzulassungsbehörde FDA bereits zugelassene Softwareprodukt „**R2 Image Checker CT**“ (inkl. Intellectual Property, Patente, Source-Code und sämtlicher Geschäftsaktivitäten) von der Hologic, Inc. zu einem Kaufpreis in Höhe von USD 9 Mio., dessen Zahlung einer Ratenstaffelung unterliegt. Der Erwerb dieser Software ist Bestandteil der Strategie der MeVis-Gruppe, eine dedizierte Softwaresuite zur Diagnostik von Erkrankungen der Lunge und der Planung von lungen-chirurgischen Eingriffen auf den Markt zu bringen. Dieses Produkt wurde bereits durch die R2 Technology, Inc., ein Unternehmen der Hologic, Inc., an Endkunden vertrieben. Die MeVis-Gruppe erwartet erste Umsätze aus der Lizenzierung dieser Software an Endkunden im dritten Quartal 2008.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2008

bis 27. August 2007: MeVis Technology AG

| ANGABEN IN TAUSEND € | Anhang | 01.01. – 31.03.2008 | 01.01. – 31.03.2007 |
|---|--------|------------------------|------------------------|
| Umsatzerlöse | 1 | 2.429 | 1.804 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 77 | 66 |
| Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen | | -122 | -121 |
| Personalaufwand | 2 | -996 | -756 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3 | -939 | -238 |
| Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) | | 449 | 755 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | | -138 | -103 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | | 311 | 652 |
| Zinserträge | | 318 | 10 |
| Zinsaufwendungen | | -18 | -23 |
| Sonstiges Finanzergebnis | 4 | 74 | 28 |
| Finanzergebnis | | 374 | 15 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | | 685 | 667 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -291 | -456 |
| Konzernperiodenergebnis | | 394 | 211 |
| Ergebnis je Aktie | 5 | | |
| Unverwässert | | 0,37 | 0,39 |
| Verwässert | | 0,37 | 0,39 |

Konzernbilanz

zum 31. März 2008

bis 27. August 2007: MeVis Technology AG

| ANGABEN IN TAUSEND € | Anhang | 31.03.2008 | 31.12.2007 |
|--|--------|---------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 6 | 1.810 | 1.388 |
| Sachanlagen | | 876 | 398 |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte | | | |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | | 34 | 34 |
| Latente Steuern | | 936 | 1.079 |
| | | 3.656 | 2.899 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| Vorräte | | 27 | 8 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 2.815 | 2.593 |
| Ertragsteuerforderungen | | 815 | 636 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 7 | 2.135 | 559 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 303 | 409 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 25.523 | 28.471 |
| | | 31.618 | 32.676 |
| Aktiva | | 35.274 | 35.575 |
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | | 1.820 | 1.820 |
| Kapitalrücklage | | 28.337 | 28.276 |
| Eigene Anteile | | -1.759 | -1.546 |
| Währungsausgleichsposten | | -172 | -26 |
| Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital | | 2.639 | 2.245 |
| | | 30.865 | 30.769 |
| Langfristige Schulden | | | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 631 | 689 |
| | | 631 | 689 |
| Kurzfristige Schulden | | | |
| Rückstellungen | | 51 | 51 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 427 | 652 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 77 | 154 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 1.611 | 2.050 |
| Umsatzabgrenzungsposten | | 458 | 439 |
| Sonstige übrige Verbindlichkeiten | | 1.149 | 768 |
| Ertragsteuern | | 5 | 3 |
| | | 3.778 | 4.117 |
| Passiva | | 35.274 | 35.575 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2008

bis 27. August 2007: MeVis Technology AG

| ANGABEN IN TAUSEND € | 01.01.2008 – 31.03.2008 | 01.01.2007 – 31.03.2007 |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen | 311 | 652 |
| + Abschreibungen | 138 | 103 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | 0 | -25 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten | 0 | 2 |
| - Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen ¹ | -176 | -7 |
| + Erhaltene Zinsen | 273 | 10 |
| - Gezahlte Zinsen | -19 | -23 |
| - Gezahlte Steuer | -324 | -12 |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte | -19 | 1 |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva | 308 | -239 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva | -322 | 132 |
| = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 170 | 594 |
| - Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -559 | -66 |
| - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -8 | -12 |
| - Zunahme der immateriellen Vermögenswerte aus der Aktivierung von Entwicklungskosten | -492 | 0 |
| = Cashflow aus Investitionstätigkeit | -1.059 | -78 |
| - Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile | -213 | 0 |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz)Krediten | -77 | -99 |
| = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -290 | -99 |
| Wechselkursbedingte Änderungen | 15 | 0 |
| Veränderung des Finanzmittelfonds² | -1.164 | 417 |
| + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 28.471 | 5.428 |
| = Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 27.307 | 5.845 |

¹ Im Wesentlichen Bewertung von Finanzinstrumenten zu Marktwerte in Höhe von T€ 170.

² Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten sowie sofort fälliger Wertpapiere in Höhe von T€ 1.784 zusammen.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2008

bis 27. August 2007: MeVis Technology AG

| ANGABEN IN TAUSEND € | Gezeich- netes Kapital | Kapital- rücklage | Eigene Anteile | Währungs- ausgleichs- posten | Erwirt- schaftetes Konzern- eigenkapital | Summe |
|--------------------------|------------------------------|----------------------|-------------------|------------------------------------|---|---------------|
| Stand 01.01.2007 | 50 | 0 | 0 | 0 | 2.603 | 2.653 |
| Konzernperiodenergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 211 | 211 |
| Stand 31.03.2007 | 50 | 0 | 0 | 0 | 2.814 | 2.864 |
| Stand 01.01.2008 | 1.820 | 28.276 | -1.546 | -26 | 2.245 | 30.769 |
| Aktioptionen | 0 | 61 | 0 | 0 | 0 | 61 |
| Kauf eigener Anteile | 0 | 0 | -213 | 0 | 0 | -213 |
| Währungsausgleichsposten | 0 | 0 | 0 | -146 | 0 | -146 |
| Konzernperiodenergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 394 | 394 |
| Stand 31.03.2008 | 1.820 | 28.337 | -1.759 | -172 | 2.639 | 30.865 |

Konzernanhang für den Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2008

Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenabschluss der Mevis Medical Solutions AG, Bremen (kurz: MMS AG) zum 31. März 2008 erfolgt in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde auch dieser Zwischenbericht zum 31. März 2008 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Konzernzwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Auf eine prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses wurde verzichtet.

Aktienrückkaufprogramm

Im Zeitraum vom 01. Januar 2008 bis zum 31. März 2008 hat die MMS AG insgesamt 9.864 Stück eigene Anteile zurückerworben. Der Erwerb hatte ein Volumen von T€ 213. Insgesamt werden zum Stichtag 47.664 Stück eigene Anteile gehalten, was einem Anteil von 2,62% der gesamten Anteile entspricht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Konzernzwischenabschluss vom 1. Januar bis 31. März 2008 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007. Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2008 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 zu lesen.

In den bisherigen Jahres- und Zwischenberichten wurden Forschungs- und Entwicklungskosten unmittelbar ergebniswirksam erfasst. Durch die Implementierung des Projektentwicklungssystems zu Beginn des Jahres ist es nunmehr möglich, die Projektphasen der Entwicklungsprojekte zu identifizieren und die den entsprechenden Phasen zurechenbaren Kosten zu ermitteln. Soweit die Kosten auf reine Forschungstätigkeiten entfallen, werden sie unmittelbar aufwandswirksam erfasst. Entwicklungsleistungen werden dann aktiviert, wenn ein neu entwickeltes Softwareprodukt oder -verfahren eindeutig abgegrenzt werden kann, die Vermarktung vorgesehen ist und aus dem neuen Produkt mit hinreichender Wahrscheinlichkeit künftige Mittelzuflüsse zu erwarten sind.

Für unsere Softwareprodukte werden daher Entwicklungsleistungen aktiviert, die anfallen nachdem die Softwarespezifikationen festgeschrieben und mit dem Kunden abgestimmt

sind. Dabei werden die den Entwicklungsleistungen zurechenbaren Einzel- und Gemeinkosten bis zur Fertigstellung des Produktes aktiviert und in der Folge über die Laufzeit des Produktes abgeschrieben.

Durch die Einführung des Projektentwicklungssystems und der damit verbundenen erstmaligen Aktivierung von Entwicklungskosten ist die Vergleichbarkeit zum Vorjahr eingeschränkt.

Im ersten Quartal 2008 sind insgesamt T€ 1.049 Forschungs- und Entwicklungskosten angefallen, T€ 492 hiervon werden als Entwicklungsleistungen aktiviert.

Im Einklang mit IAS 8 wurde folgende Ausweisänderung vorgenommen: Abweichend zum Abschluß vom 31. Dezember 2007 werden Fremdwährungsgewinne und -verluste im Finanzergebnis ausgewiesen, sofern sie sich auf Vermögenswerte beziehen, die im Zusammenhang mit der Finanzierung des Unternehmens stehen. Die Zahlen des Vorjahres sind entsprechend angepaßt.

Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Bilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

| ANGABEN IN TAUSEND € | 31.03.2008 | 31.03.2007 |
|--|--------------|--------------|
| Software und Lizenzen | 2.212 | 1.669 |
| Wartung (Software-Service-Verträge) | 163 | 65 |
| Dienstleistungen (Consulting und Schulungen) | 40 | 60 |
| Hardware | 14 | 10 |
| | 2.429 | 1.804 |

2. Personalaufwand

Die Veränderung des Personalaufwands resultiert zum einen aus einem Anstieg der Mitarbeiterzahl. Im Quartalsdurchschnitt wurden 126 Mitarbeiter beschäftigt (1. Quartal 2007: 68). Davon entfallen 47 auf die Quartal konsolidierten Gesellschaften (1. Quartal 2007: 37). In den Quartalsdurchschnittszahlen sind 37 Tester enthalten (1. Quartal 2007: 22).

Zum anderen haben sich die Personalaufwendungen durch die Aktivierung von Entwicklungsleistungen (siehe Textziffer 5) um T€ 492 vermindert.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| ANGABEN IN TAUSEND € | 31.03.2008 | 31.03.2007 |
|--|------------|------------|
| 25,1% Grundfinanzierung MRE GmbH | 143 | 0 |
| Miete | 130 | 24 |
| Rechts- und Beratungskosten | 120 | 42 |
| Personalakquisition (Stellenanzeigen etc.) | 101 | 16 |
| Aufwendungen aus Kursdifferenzen | 60 | 0 |
| Abschluß- und Prüfungskosten | 52 | 0 |
| Reisekosten | 50 | 12 |
| Reparatur/Instandhaltung | 33 | 36 |
| Buchführungskosten | 24 | 17 |
| Fremdarbeiten | 20 | 10 |
| Freiwillige Sozialleistungen | 12 | 11 |
| Optionsprämien | 12 | 0 |
| Fortbildungskosten | 12 | 8 |
| Übrige | 170 | 62 |
| | 939 | 238 |

4. Sonstiges Finanzergebnis

Das sonstige Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

| ANGABEN IN TAUSEND € | 31.03.2008 | 31.03.2007 |
|--|------------|------------|
| Ergebnis aus Wertänderung von Finanzinstrumenten | 170 | 35 |
| Fremdwährungsverluste | -96 | -7 |
| | 74 | 28 |

5. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

| ANGABEN IN TAUSEND € | Q1 2008 | Q1 2007 |
|--|------------------|----------------|
| Konzernperiodenüberschuss | 394 | 211 |
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren | 1.066.966 | 540.000 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in € | 0,37 | 0,39 |
| Anzahl von verwässernden Aktien, die mit einem Bezugsrecht versehen sind | 0 | 0 |
| Anzahl von Aktien, die zu ihrem beizulegenden Zeitwert ausgegeben worden wären | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.066.966 | 540.000 |
| Konzernperiodenüberschuss | 394 | 211 |
| Aktienanzahl | 1.066.966 | 540.000 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in € | 0,37 | 0,39 |

6. Immaterielle Vermögenswerte

Die Veränderung des immateriellen Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Aktivierung von Entwicklungskosten.

| ANGABEN IN TAUSEND € | 31.03.2008 | 31.03.2007 |
|--|------------|------------|
| Aufwendungen für Forschung und Entwicklung insgesamt | 1.049 | 575 |
| davon aktiviert | 492 | 0 |
| Aktivierungsquote | 46,9% | 0,0% |

7. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

| ANGABEN IN TAUSEND € | 31.03.2008 | 31.03.2007 |
|---------------------------------------|--------------|------------|
| Sonstige Wertpapiere | 1.784 | 0 |
| Derivate | 188 | 47 |
| Ausgereichte Darlehen und Forderungen | 163 | 512 |
| | 2.135 | 559 |

Bei den sonstigen Wertpapieren handelt es sich um Geldmarktfonds, die der Kategorie „Available-for-Sale“ zuzuordnen sind und erfolgswirksam zum Marktwert bewertet wurden.

Die Derivate setzen sich aus Devisentermingeschäften und Devisenoptionen zusammen, die ebenfalls erfolgswirksam zum Marktwert bewertet wurden.

8. Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen und Unternehmen

Bezüglich der Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2007 ergeben.

Zum 31. März 2008 (31. Dezember 2007) bestanden folgende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen:

| ANGABEN IN TAUSEND € | 31.03.2008 | 31.03.2007 |
|-------------------------------------|------------|------------|
| Mitglieder des Managements | | |
| Forderungen | 8 | 24 |
| Verbindlichkeiten | 81 | 0 |
| Mitglieder des Aufsichtsrats | | |
| Forderungen | 8 | 0 |
| Verbindlichkeiten | 0 | 68 |
| MeVis Research GmbH | | |
| Forderungen | 100 | 188 |
| Verbindlichkeiten | 437 | 1.205 |
| Joint Ventures | | |
| Forderungen | 1.079 | 431 |
| Verbindlichkeiten | 774 | 780 |

9. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten

Im Vergleich zu den im Konzernabschluss 2007 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008 keine Veränderungen ergeben.

10. Segmentinformationen

Der MeVis-Konzern gliedert sich nach der Art der Umsätze mit externen Kunden in die Geschäftssegmente ‚Digitale Mammografie‘ und ‚Sonstige Befundung‘.

Primär-Segmentierung

Segmentbericht zum 31.03.2008

| ANGABEN IN TAUSEND € | DIGITALE | | SONSTIGE | | SONSTIGES/ | | MEVIS-KONZERN | |
|---|-----------------|--------------|-----------------|------------|------------------|-------------|-----------------|--------------|
| | MAMMOGRAPHIE | | BEFUNDUNG | | KONSOLIDIERUNGEN | | | |
| | 01.01. – 31.03. | | 01.01. – 31.03. | | 01.01. – 31.03. | | 01.01. – 31.03. | |
| | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 |
| Externe Erträge | 1.774 | 1.264 | 655 | 539 | 0 | 0 | 2.429 | 1.804 |
| Intersegment Erträge | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | -4 | 0 | 0 |
| Summe der Segmenterlöse | 1.774 | 1.269 | 655 | 539 | 0 | -4 | 2.429 | 1.804 |
| Abschreibungen | -39 | -84 | -122 | -40 | 23 | 21 | -138 | -103 |
| Operative Aufwendungen | -292 | -447 | -827 | -430 | 0 | 0 | -1.119 | -877 |
| Segmentergebnis | 1.443 | 738 | -295 | 70 | 23 | 17 | 1.172 | 824 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | | | | 77 | 66 | 77 | 66 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | -939 | -238 | -939 | -238 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | | | | | -839 | -155 | 311 | 652 |

Sekundär-Segmentierung

Segmentbericht zum 31.03.2008

| ANGABEN IN TAUSEND € | 1. QUARTAL 2008 | | 1. QUARTAL 2007 | |
|--------------------------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------|
| Europa | 261 | 11% | 344 | 19% |
| USA | 2.168 | 89% | 1.460 | 81% |
| Summe der Segmenterlöse | 2.429 | 100% | 1.804 | 100% |

11. Wichtige Ereignisse nach dem Stichtag (31. März 2008)

Mit Vertragsunterzeichnung am 4. April 2008 erwarb die MeVis Medical Solutions, Inc. das Softwareprodukt „R2 Image Checker CT“ (inkl. Intellectual Property, Patente, Source-Code und sämtlicher Geschäftsaktivitäten) von der Hologic, Inc. zu einem Kaufpreis in Höhe von USD 9 Mio., dessen Zahlung einer Ratenstaffelung unterliegt. Der Erwerb dieser Software ist Bestandteil der Strategie der MeVis-Gruppe, eine dedizierte Softwaresuite zur Diagnostik von Erkrankungen der Lunge und der Planung von lungen-chirurgischen Eingriffen auf den Markt zu bringen. Dieses Produkt wurde bereits durch die R2 Technology, Inc., ein Unternehmen der Hologic, Inc., an Endkunden vertrieben. Die MeVis-Gruppe erwartet erste Umsätze aus der Lizenzierung dieser Software an Endkunden im dritten Quartal 2008.

Bremen, den 26. Mai 2008

MeVis Medical Solutions AG



Dr. Carl J.G. Evertsz
Vorstandsvorsitzender



Dr. Olaf Sieker
Vorstand Finanzen



Thomas E. Tynes
Vorstand Marketing & Vertrieb

Finanzkalender 2008

| <i>Datum</i> | <i>Veranstaltung</i> |
|-------------------------|---|
| 27. Mai 2008 | Veröffentlichung Zwischenbericht 1. Quartal 2008 |
| 9. Juli 2008 | ordentliche Hauptversammlung, Bremen |
| 25. – 27. August 2008 | 6. DVFA-Small Cap Conference, Frankfurt am Main |
| 27. August 2008 | Veröffentlichung Halbjahresbericht 2008 |
| 10. – 12. November 2008 | Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main |
| 20. November 2008 | Veröffentlichung Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2008 |

Disclaimer

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Geschäftsberichts der englischen Übersetzung vor.

Der Zwischenbericht steht in beiden Sprachen im Internet unter http://mms.mevis.de/Investor_Relations_3.html zum Download bereit.

MeVis Medical Solutions AG

Investor Relations
Universitätsallee 29
28359 Bremen
Germany

Phone +49 421 22495 - 63

Fax +49 421 22495 - 11

www.mevis.de

ir@mevis.de